

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich mücht' so gern mich aufwärts schwingen.

Ich mücht' so gern mich aufwärts schwingen Dem Adler gleich, in's Wolkenmeer, Der Wulfen Beifall zu erringen, Doch ach! dies fällt mir gar so schwer.

Ein Funke ist mir ja verliehen, Ein Sehnen nach der hehren Kunst Und wenn auch Vieles nicht gediehen Entzieht sie mir doch nicht die Kunst.

Ja wenn vom Herzen mir die Worte Entfließen in des Griffels Blei, So seh' ich dort die goldne Aforte Stets offen und den Eintritt frei.

Ich geb' nicht mehr, als ich kann geben, Dies Wenige, das in mir ruht; Doch laßt mein Dichten mir, mein Streben, D dämpft nicht meines Herzens Blut.

Ja, wenn ich schreibend sitz am Tische, Das gilt mir wie ein Himmelsgruß.

D. Seftell.

Vorlesung des Sprechsaals.

Auf Frage 9363: Man findet es häufig, daß ideal veranlagte Naturen in der sog. „Sturm- und Drangperiode“ überschwänglich sind und es ist begreiflich, daß sie absolut nicht auf die reale Seite des Lebens hinneigen.

Auf Frage 9363: Man gibt der jungen Tochter ein festes Monatsgeld, aus welchem sie einige eigene Bedürfnisse (wenn sie erwachsen ist, ihre Kleider) selbst anschaffen muß.

Auf Frage 9363: Die Tochter scheint keinen Begriff zu haben von dem Erwerbe und dem Werte des Geldes. Suchen Sie sie zu veranlassen, aber ohne ihr den Zweck zu verraten, selbst ihr Brot zu verdienen im Schweisse des Angesichts und für alle ihre Bedürfnisse allein zu sorgen.

selbst lernen, die Almosen in Weisheit nach eigenen Mitteln und nach der Not der Armut einteilen. Gleichzeitig wird sie sich dabei auch zum Grundfah machen, nicht Almosen zu schenken, um Armut zu pflegen, sondern um sie zu heben.

Auf Frage 9364: Die Luft muß sich doch irgendwie haben Zutritt verschaffen können. Versuchen Sie eine Messerpiße doppeltsohlenlaures Natron aufzusehen, das die Säure neutralisiert.

Auf Frage 9364: Leicht angesäuerte Fleischbrühe im Sommer wird wie folgt wieder hergestellt: Man fegt der kalten Brühe etwas doppeltsohlenlaures Natron bei (per Liter 1 Messerpiße) und läßt dieselbe damit heiß werden, bis vor's Kochen.



Die eleganten Damen leben heutzutage die veraltete Cold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glanzigen Widerschein gibt. Sie verlangen nunmehr Crème Simon, Reispuder und Seife Simon, welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen.

Ein in Führung eines guten Haushaltes und Erziehung und Pflege praktischer erfahrenes Fräulein mit Sprachkenntnissen und reisegewandt, sucht die Zeit bis zum 1. April auswärtsweise nutzbringend anzuwenden, sei es als Stellvertreterin der Hausfrau, als Stütze oder Begleiterin.

Eine ganz zuverlässige Tochter, welche die Kinder liebt, sie zu pflegen und in laktvoller Weise mit ihnen umzugehen versteht, findet Stelle zur Besorgung von drei Kindern im Alter von 3, 6 und 7 Jahren.

Eine junge Tochter, der es an Mitteln zum Besuche einer Haushaltungsschule fehlt, findet in einer guten Familie Aufnahme zur Erlernung sämtlicher Hausarbeiten und des Kochens.

Ein junges Mädchen von braven Eltern findet in gutem Hause Anjangsstelle bei guter Behandlung und entsprechender Bezahlung.

Gesucht ein ordentliches, treues Mädchen, das bürgerlich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann. Antritt so bald wie möglich.

Pensionat de jeunes filles Neuchâtel. Le Nid. Mlle MEYER, Directrice.

CHOCOLATS FINS DEVILLARS. In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE. 40 JAHRE ERFOLG.

Table listing various medicinal products and their prices: Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe (Fr. 1.30), Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht (2.-), Mit Jodlosen, gegen Skrophulose (1.40), etc.

Ovomaltine. Man verlange in allen Apotheken und Drogerien: Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke. Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack.

Töchter-Pensionat Ray-Moser in FIEZ bei GRANDSON. Gegründet 1870.

Gegründet 1870 (Sch 1828 Q) Gegründet 1870 könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen.

Ein Kochkurs für Frauen und Töchter, gegeben von Frau Brechbühler, Pension Mattenhof bei Gümligen, beginnt mit 18. Februar bis 16. März.

Berner Alpen-Rahm. Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung. Grösste Haltbarkeit. Feinster Wohlgeschmack.

Pensionat. Zu Ostern können noch 2-3 junge Mädchen Aufnahme finden. Gute Verpflegung. Grosser, schattiger Garten.

PIANOS. ALFRED BERTSCHINGER OETENBACHSTR. 24 ZÜRICH I. HARMONIUMS.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin in B. Unseres Erachtens hat bezüglich häuslicher Geselligkeit die Frau sich nach des Mannes Wünschen zu richten. Wenn er es vorzieht, hie und da nach augenblicklicher Stimmung und Verhältnissen einen Freund zu Tisch zu bringen oder einem zureisenden Bekannten Logis anzubieten, so soll sie freundlich darauf eintreten und wenn ihr zehnmal mit einer grösseren einmaligen Einladung und Abfütterung besser gedient wäre. Und was die mißbeliebigen Kränzchenzusammenkünfte anbelangt, so sollte es doch möglich sein, ein passendes Lokal ausfindig zu machen, wo Sie Ihre Freundinnen regelmäßig empfangen und bewirten können. Sie hätten dabei selbst keine Mühe und Arbeit und könnten gleichzeitig Ihrem, der ausschließlichen Frauengeselligkeit abholden Gatten die gewünschte Ruhe verschaffen. — Andere werden Ihnen freilich sagen: Die Häuslichkeit ist die Domäne der Frau und deshalb soll sie diese nach ihrem Wunsche gestalten können. Warum soll sie nicht ebenso gut das Recht haben, ihre Freundinnen bei sich zu sehen wie er seine Freunde? Gründet man aber wirklich eine eigene Häuslichkeit, um sich sofort auf dem starren Rechtsstandpunkt feindlich gegenüber zu stellen? Und wenn der Begriff vom unwürdigen blinden Gehorsam allzu tief und schmerzhaft ins eigene Selbstbewusstsein einschneidet, so haben Sie es ja völlig in der Hand, aus eigener Initiative das selbst zu wollen, was ihrem Gatten Freude und Behagen verschafft. Wenn Sie klug genug sind, die Wünsche Ihres Gatten zu erraten, und diese als Ihren eigenen Willen deklarieren, so geschieht ja das, was Sie wollen, und weder Sie selber, noch ein Anderes wird sagen können, daß Sie blind gehorchen.

Frau O. T. in B. Es freut uns in der That, daß unsere Voraussetzung in diesem speziellen Fall zugetroffen hat. Es hält eben für Frauen, die noch nie ohne Rat und Hilfe der materiellen Not sich gegenübergestellt haben, außerordentlich schwer, diesen Zustand in seiner Wirkung auf den Charakter und auf den Verkehr mit anderen richtig verstehen und taxieren zu können. Je lebendiger und kraftvoller das Empfindungsvermögen der in schwere Not geratenen ist, um so intensiver werden sie aus den Bogen der Kritik heraus auch das Glücks- und Danksgefühl empfinden, wenn ihnen Rat, Teilnahme und Hilfe geboten wird. Nur ein gänzlich Unerfahrener kann dabei an berechnete Heuchelei denken, sondern man muß sich sagen, daß diese Gefühlsüberschwänglichkeiten die Hebelkraft sind, welche die vom Schicksal Getroffenen immer und immer wieder hoffnungsfroh macht, ihnen neue Leitungsfähigkeit verleiht. Wäre dies nicht, so müßten sie in Verzweiflung untergehen. Sie haben nun erfahren, daß der „unheimlich klare Verstand“ Ihres Gatten ihm die Möglichkeit des warmen Mitempfindens nicht geraubt hat. Sie dürfen ihm also künftig die Anordnung der zu gewährenden Hilfe ruhig überlassen und Ihre Zweifel ihm unterbreiten, bevor Sie sich erst lange damit quälen und Bitterkeit in sich ansammeln, die fast immer Unrecht thut.

Abgerissene Gedanken.

Der Vater leidet weniger lang unter den Fehlern seines Sohnes, als der Sohn an denen des Vaters.*

Wenn junge Töchter heiraten, sagt ihnen die Mutter nichts. Wenn ältere in die Ehe treten, sagen sie der Mutter viel.*



„LUCERNA“

Monster-Preis-Ausschreiben 1907.

Mehrere tausend Preise!

- 1. Preis = Wert Franken 10,000. —
- 2. Preis = Wert Franken 5,000. —
- 3. Preis = Wert Franken 2,500. —

Ueber 2000 Stück hochfeine Standuhren und goldene Taschen-Uhren. Viele andere Preise.

Jedermann ist Gelegenheit geboten, sich an diesem Preisausschreiben zu beteiligen. Alles Nähere ist aus Prospekten ersichtlich, die jeder Tafel Milch-, Fondant- und Haselnusschocoladen von 50 gr aufwärts beiliegen und aus solchen, die Ihnen auf Verlangen gratis durch Ihre Chocoladen-Lieferanten verabreicht werden.

Allen Teilnehmern ruft ein herzliches „Glück auf“ zu „Lucerna“, Anglo-Swiss Milk Chocolate Co. Hochdorf-Luzern.

Bemerkung. Die sich event. noch in Tafeln vorfindenden Sammelbilder für Uhren können ebenfalls gesammelt und für dieses Preisausschreiben verwendet werden. (H 6020 Lz) [4688]

Kluge Hausfrauen kaufen nur: HELVETIA SCHORIEN
 Garantirt rein
 laut Gutachten mehrerer Kantons-Chemiker
 Koch- u. Haushaltungs-Schulen
das allerbeste Fabrikat

Wer liebt nicht ein gutes Gläschen Likör!
 Jedermann kann sich auf einfachste und billigste Weise die den besten französischen Marken gleichkommenden Dessert- und Tafel-Liköre, Bitters und Schnäpse, wie Curacao, Maraschino, Vanille, Cognac, Rhum, Whisky, Bonekamp, Magenbitter etc. selbst bereiten mit den bekannten **Jul. Schraderschen Likörpatronen**. Preis pro Patrone 75 Cts. bis Fr. 1.25. Ausführliche Broschüre über ca. 90 verschiedene Sorten gratis zu Diensten. Alleingiger Fabrikant

Hugo Schrader
 vormals Julius Schrader
 Feuerbach - Stuttgart 54.
 Niederlage: bei **H. Richter**,
 Apotheker, **Kreuzlingen**.

Möbelfabrik Thümena & Co
 vorm. Möbelmagazine Ad. Aeschlimann
Permanente Ausstellung
 modernster Musterzimmer
 Polstermöbel u. Dekorationen.
 Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.
 Schifflande 12 Zürich 1 Trittlig 3.

BESSER wie jeder WUNDER-BALSAM ist VOIGT'S KLOSTER-BALSAM
 erhältlich in Apotheken & Droguerien.
 En gross: Ed. A. Voigt, Basel.

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über garantierte **Uhren, Gold- und Silber-Waren**
E. Leicht-Mayer & Cie. LUZERN
 27 bei der Hofkirche.

Für 6.50 Franken
 versenden franko gegen Nachnahme
 btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL'S Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



4510

Milch-Chocolade
Maestrani

Evang. Töchter-Institut Horgen (vorm. Bocken) am Zürichsee

Koch- und Haushaltungsschule.

Beginn des Sommerkurses 1. Mal. Gründlicher Unterricht in der deutschen, französischen, engl. und italienischen Sprache, den weiblichen Handarbeiten und der Musik. Ältere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. — Tüchtige Lehrkräfte. — Mässige Preise. — Mit den neuesten Einrichtungen. Kohlen- und Gasküche versehener Bau in prachtvoller, gesunder Lage. Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen.

Dr. E. N. Nagel, Pfarrer in Horgen. [4650]

Töchter-Institut Chapelles ob Moudon

Besonders gründlicher Unterricht des Französischen. — Englisch. — Musik. — Zuschneiden. Nähen. Bügeln. Kochen. — Sehr gesunde Lage. — Ausgezeichneter Aufenthalt für junge Töchter. — Fr. 1000. — jährlich. — Beste Referenzen. (H 20185 L) [4645] M^{me} Pache-Cornaz.

Seiden-Glanz-Garn

(Doppel-Zwirn lüstriert)

Rose-Garn

(Perl-Zwirn lüstriert)

4697

mit nebenstehender Schutzmarke, sind anerkannt solide und weiche, vorzügliche und beliebte Baumwoll-Strickgarne.



Schutz-Markc.

Apoth. Rich. Brandt's

Schweizerpillen

Erprobt von:

- Prof. Dr. R. Virchow, Berlin
- „ v. Gietsl, München (+)
- „ Reclam, Leipzig (+)
- „ v. Nussbaum, München(+)
- „ Hertz, Amsterdam
- „ C. Emmert, Bern
- „ Eichhorst, Zürich
- „ Brandt, Klausenburg
- „ v. Frerichs, Berlin (+)
- „ v. Scanzoni, Würzburg
- „ C. Witt, Copenhagen
- „ Zdekauer, St. Petersburg
- „ Soederstädt, Kasan
- „ Lambi, Warschau
- „ Forster, Birmingham

seit über 30 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches

Haus- und Heilmittel bei Störungen in den Unterleibs-Organen

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägern Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot, Beklemmung, Appetitlosigkeit etc.

Man schütze sich beim Ankaufe

vor nachgeahmten Präparaten, indem man in den Apotheken stets nur ächte Apotheker Richard Brandt'sche Schweizerpillen (Preis pro Schachtel mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 1.25) verlangt und dabei genau auf die neben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche, gesetzlich geschützte

Marke (Etikette) mit dem weissen Kreuze im roten Felde und dem Namenszug Rich. Brandt achtet. Gegen Einsendung einer solchen auf der Schachtel befindlichen Etikette als Drucksache zu 2 Cts. erhält jedermann gratis und franko einige prächtige Ansichtspostkarten der Schweiz. [4667]

Apotheker Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.



Bei

Gicht

Rheumatismus

empfehlen wir

Unterkleider

aus 4601

Engadiner Bergkatzen-Tellen

passend für alle Körperteile

Prospekte und Auswahlsendungen.

Sanitäts-Geschäft Hausmann A.G.

ST. GALLEN

Basel · Davos · Genf · Zürich.

Töchter - Institut

Prof. Ray-Haldimann

vorm. Gilliard-Masson

FlEZ - GRANDSON

(H 20131 L) le Cèdre. [4647]

Referenzen in der Schweiz wie im Auslande.

Prachtvolle Lage.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturvollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [4611]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Das Kind hustet ..

aber die Behandlung mit

Dr. Fehrlin's Histosan

führt in ganz kurzer Zeit die völlige Beseitigung der Hustenanfälle herbei und bewirkt zugleich eine Kräftigung des Allgemeinbefindens. Histosan hat sich allen bisher bekannten Mitteln als überlegen erwiesen.



Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.—. Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.—. Wo noch nicht in den Apotheken erhältlich, direkt zu beziehen vom Histosan-Depot Schaffhausen.

4625] **Glanzfalt Seife** ist ein feines Crème in Blechdosen, conservirt alle Leder u. gibt sofort Glanz. Bester Ersatz für saurehaltige Wichse. [4626 G]



Neues vom Büchermarkt.

„Alpinismus und Wintersport,“ illustrierte allgemeine Alpenzeitung und „Ski“, amtliche Zeitschrift des Mittel-Europäischen Ski-Verbandes. Zeitschrift für Alpinismus, Wintersport, alpine Kunst und Literatur, Photographie und Verkehrsweisen in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Verlag von H. U. Tanner, Basel.

Vor verhältnismässig kurzer Zeit noch erschien uns das Skilaufen als eine Spielerei, die wieder verschwinden werde, wie sie gekommen sei. Nun hat die Sache aber so an Boden gewonnen, das das neue winterliche Verkehrsmittel bereits dem Militär zugänglich gemacht wird. Der Skisport hat demnach seine Lebensfähigkeit bewiesen. Und gerade dieser heurige schneereiche Winter, der die meisten Eisbahnen unpraktikabel machte, hat dem Skifahren eine Menge von neuen Freunden zugeführt. Allen diesen kann das vorliegende, reich ausgestattete und gut redigierte Blatt bestens empfohlen werden. Und zwar nicht nur aus rein sportlichen Gründen. Da das Blatt auch das Verbandsorgan englischer, französischer und italienischer Sportverbände ist, versteht es für den jungen Leier auch ein mit vollem Interesse benutztes Mittel, um sich in den Fremdsprachen auf angenehmste Weise weiter auszubilden. Wer Skier für sich selber anschafft oder An-

deren schenkt, der thue es in Verbindung mit einem Abonnement auf das vorliegende empfohlene Blatt.

Sorgt für die Zugtiere bei der Kälte.

Der Mensch kann sich durch Kleidung, durch Zuflucht in warme Lokale hiergegen schützen. Ganz anders dagegen die Zugtiere, diese treuen, nützlichen, allen tyrannischen Launen des Menschen widerstandsfähig unterworfenen Tiere! Jedem Wetter sollen sie trocken können, wie wenn sie aus Eisen und Stahl, anstatt aus Fleisch und Blut beständen! Weil sie es nicht mit Worten klagen können, wenn der Frost, die nasse Kälte, der eisige Wind sie durchschauert, so meinen gedankenlose Menschen, das das nicht zu berücksichtigen sei. Darum

Bei verdorbenem Magen

hütet Euch vor alkoholischen Getränken und trinkt nur ein Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen alcool de Menthe de **Ricqlès**. Dieses einfache Volksmittel regt die Verdauung an und schmeckt nicht nur sehr pikant und erfrischend, sondern kostet pro Glas kaum 1/2 Cts. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen **Ricqlès**, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. [4669]

steht man so oft solche stumme Dulder eine halbe bis mehrere Stunden ungeschützt am Fuhrwerk stehen, indes der ohnehin warm bekleidete Fuhrmann sich in Wirtschäften gütlich thut. Mit einem bißchen mehr Liebe wäre den Tieren leicht geholfen. Es genügt ja, nur folgendes zu beobachten:

Die Tiere nicht ungebührlich lange im Freien stehen zu lassen; während solches Aufenthaltes ihnen eine große, warme Decke überzumerken. Den ermüdeten Zughunden zum Niederlegen das Geschirr zu lockern und eine trockene Matte unterzubreiten, ihnen auch bei Kälte eine trockene Decke überzumerken. Allen Zugtieren aber nach getaner Arbeit einen gut geschützten Stall mit frischer trockener Streu, sowie genügendes, gutes, nicht verdorbenes Futter zu bieten.



4664 Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milbpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina.

Steiners Paradies-Bett



dessen Grundcharakterzüge heissen: **Porosität, Behaglichkeit, Regulierbarkeit der Bettwärme, Reinlichkeit, Kontrollierbarkeit des Polster-Inhalts, verbunden mit Solidität,** ist das

zweckmässigste, hygienisch richtigste und eleganteste Bett der Gegenwart.

Tausendfach erprobt und von Autoritäten gutgeheissen.

Nebst Betten von einfacher bis zur elegantesten Ausstattung finden Sie bei uns die grösste Auswahl in **hochmodernen Schlafzimmer-Einrichtungen** in allen Preislagen.

4689]

Es empfehlen sich

Illustr. Prospekte gratis und franko.

Haeberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich.

(gegr. 1847)

Alleinvertreter der Steinerschen Reformbettenfabrik.

(gegr. 1847)

KAFFEE
BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO
THEE

Malzkaffee & Bonbons
Kaiser's 4874
Kaffee-Geschäft
1000 Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5% Rabatt.
Postversand nach auswärts.
Centrale:
Basel, Güterstr. 311.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Privat-Koch- u. Haushaltungsschule bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzettel für bestimmte gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Übung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. [4698]

Bensdorp's reiner holländ. **Cacao**
sollte in keinem Haushalt fehlen,
denn ärztliche Autoritäten empfehlen ihn an Stelle von Kaffee und Tee.

Man achte beim Einkauf auf die gelbe Packung mit dem Koch.

4690] (H 98648)

Institut Jomini Guillermaux Payerne, Waadt Gegr. 1887. Vergrössert 1890-1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den **Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst**, sowie für **Bank, Handel u. Industrie**. Seit 1891 allein sind schon **254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte** aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (H 20001 L) [4605]

PLANTARIS
PFLANZENFLEISCH
Beste Fleischersatz.
(H 6087 Z) Alleinfabrikant: [4632
A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.